

# Watt geiht



## LAGERZEITUNG IM LANDESZELTLAGER 2019 DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN JUGENDFEUERWEHREN *Ausgabe 04 - 09. Juli 2019*

### Staatssekretär auf Stippvisite im Landeszeltlager

Er war hier.

Watt, wer war hier?

Na er, und die anderen Promis.

Heute hatten wir sogar dreimal hochrangigen Besuch.



Heute Vormittag besuchte uns der Staatssekretär Dr. Matthias Badenhop zusammen mit Frau Teske aus dem Sozialministerium und Moritz Dietzsch aus dem Vorstand des Landesjugendrings (Der (Landes-) Jugendring ist ein Zusammenschluss aus Jugendverbänden). Da alle drei beruflich mit der Jugendfeuerwehr in Kontakt sind, ergab sich ein reger Austausch mit dem Landesjugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne und dem Jugendbildungsreferenten Torben Benthien.

Wir von der Zeltlagerzeitung und vom Zeltlager TV hatten außerdem die Chance, mit dem Staatssekretär ein Interview zu führen. Darin zeigte sich Badenhop begeistert von dem Einsatz und dem Spaß, mit dem die Jugendlichen den Orientierungsmarsch und das Zeltlager bestritten. Auf die Frage, an was er beim Motto "Watt?!", als erstes denkt, antwortete er als "echter Schleswig-Holsteiner" an das Watt/enmeer, in seiner Schulzeit durfte er nämlich genau wie alle vom Zeltlager an einer Wattwanderung teilnehmen.



Im Interview betonte der Staatssekretär außerdem, wie wichtig die Jugendfeuerwehren für die Sicherheit des Landes Schleswig-Holstein sind und dass sie überall im Land, und besonders auf Föhr, als Treff- und Kulturpunkt dienen. Zum Schluss lässt er beste Grüße an die Teilnehmer des Zeltlagers richten und wünscht allen noch weiterhin viel Spaß und Erfolg.

# Die Insel Föhr

-Fortsetzung-

Heute folgt der letzte Teil zur Insel Föhr. Hier gibt Wikipedia einen kurzen Überblick zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten.

## Museen

In Wyk liegt das Friesenmuseum (eigentlich *Dr.-Carl-Häberlin-Museum*), das sich der Wahrung und Vermittlung friesischer Kulturgeschichte widmet, es wurde 1908 eröffnet. In Alkersum befindet sich das 2009 eröffnete Museum Kunst der Westküste, das in wechselnden Ausstellungen internationale klassische und zeitgenössische Kunst zum Thema „Meer und Küste“ präsentiert. Ein kleines Heimatmuseum in Oevenum widmete sich ab 1993 der Geschichte der Landwirtschaft und dem Leben auf der Insel, ist aber seit 2011 aus Altersgründen geschlossen. Die Sammlung ist jedoch erhalten.

## Windmühlen

Auf Föhr befinden sich des Weiteren fünf Windmühlen, davon zwei in Wyk (die Galerieholländerwindmühle *Venti Amica* von 1879 im Stadtgebiet und eine Bockwindmühle von der Hallig Langeneß im Außenbereich des Friesenmuseums), dazu jeweils eine in Wrixum (*Osterwindmühle*, achtkantiger Erdholländer, 1850–1960 in Betrieb), Borgsum (*Borigsem*, achtkantiger Galerieholländer von 1992 nach Brand des Vorgängerbaus) und Oldsum (achtkantiger Galerieholländer von 1901).

Bis auf die Bockwindmühle und die Mühle in Wrixum (Museum und Restaurant) befinden sich die Mühlen in Privatbesitz.



Galerieholländerwindmühle



Mühle in Borgsum

## Vogelkojen

Sechs Vogelkojen findet man in der Marsch im Norden der Insel. Zu ihnen zählen die neue sowie die alte Oevenumer Vogelkoje, die zu Midlum gehörende Ackerumer Vogelkoje, die Borgsumer, die Oldsumer und die Boldixumer Vogelkoje. Letztere kann man besichtigen.

## Wattenmeer

Auch das gesamte Wattenmeer (als Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer seit 2009 UNESCO-Weltnaturerbe) gilt als Sehenswürdigkeit.

Vor allem das Vorland nördlich des Inseldeiches, aber auch die übrigen Wattflächen bieten Rast- und Futterplätze für viele Arten von Seevögeln. So findet man dort zahlreiche Austernfischer, Eiderenten und Brandgänse. Während des Vogelzuges fallen außerdem große Schwärme von Zugvögeln auf Föhr und den umliegenden Inseln ein. Gelegentlich, insbesondere nach schweren Winterstürmen, können Seehunde am Strand angetroffen werden.

Der Südstrand der Insel zwischen Wyk und Utersum ist ein beliebter Badestrand. Von den Fremdenverkehrsämtern werden geführte Wattwanderungen, zum Beispiel zur Nachbarinsel Amrum, angeboten .

## Wyk auf Föhr

Als weitere Wyker Sehenswürdigkeiten gelten:



Haus Olesen, das älteste Haus auf Föhr



der Glockenturm



Strand vor Nieblum bei Hochwasser

- ENDE -



## *Tanzmuffel bei der Jugendfeuerwehr? Fehlannonce!*

*Im Lager Bordelum/Langenhorn wurde aus Spaß ernst. Die Langenhorner Girls und die Bordelum Boys haben sich zu einem internen Discofox Tanzkurs getroffen um zusammen diesen tollen Paartanz zu erlernen. Hier einige Eindrücke von diesem Abenteuer.*



# Orientierungsmarsch

Karte mit der Marschstrecke, Zettel und Stift in die Hand gedrückt und los geht's...

So wurden die 37 JF-Gruppen auf Nieblum und Umgebung los gelassen. Es war eine schöne 6 km lange Marschstrecke, die sich am Strand, zwischen den Feldern, neben dem Wyker-Flugplatz zum Golfplatz und wieder zurück zum Nieblumer Zeltplatz zog. Überall wurden Orange-Helme gesichtet.



Damit unterwegs zwischen den 6 Stationen auch nicht Langeweile aufkommt, gab es am Anfangspunkt von Jürgen einen Fragebogen, mit feuerwehrtechnischen Fragen. Hier wurde z.B. die Durchflussmenge der verschiedenen Mehrzweckstrahlrohren mit und ohne Mundstück abgefragt. Oder wisst ihr noch die Querschnitte der A-, B-, C- und D-Rohre? Na, wer kann es noch?

An den verschiedenen Stationen gab es knifflige und lustige Aufgaben. Der Gehirnschmalz musste an Station 3 nochmal angeschmissen werden. Hier wurde Memory mit Fotos von Feuerwehrgeräten gespielt. Leider wurde an dieser Station auch der größte Stau gemeldet, was aber durch Chillen und Picknick im Gras überbrückt wurde. An den anderen Stationen wurden „Muttern“ über eine 1m lange Gewindestange auf Zeit gedreht.



Kreispyramiden wurden verschoben, Tennisbälle mit einem Holzlöffel auf dem schnellstmöglichen Weg in ein PG-Rohr bekommen und besonders schwer war das Leitergolfen, obwohl es doch soooooo einfach aussieht. In den Gruppen war die Stimmung gut, sie waren dann aber auch froh, wieder auf dem Zeltlagerplatz zu sein. Hier wartete die schon aufgebaute „Feuertaufe“ vom LFV darauf, beklettert zu werden und mit Karacho nach unten zu sausen!





**Melanie mit beschlagnahmten Unterlagen von einer Razzia bei ihren Jugendfeuerwehren aus dem Kreis RZ.**

### Der Bürgermeister und seine Insel

Wir haben den Bürgermeister von Nieblum, Herrn Riewerts eingeladen, um über seine Insel zu berichten. Und dieser Einladung sind zahlreiche Jugendliche gefolgt. Einige Fakten haben wir für Euch noch einmal zusammen gefasst:



- Die Jugendfeuerwehr Oevenum auf Föhr wurde 1882 gegründet und war damit die erste JF Deutschlands.
- Aufgrund der Abgeschlossenheit sind im Extremfall die Freiwilligen und auch die Jugendfeuerwehren für Föhr unverzichtbar. Dazu sagte der Bürgermeister Friedrich Riewerts: „Die Feuerwehridee und auch die Jugendfeuerwehridee sind für uns lebenswichtig“.
- Nieblum bedeutet so viel wie „neues Dorf“. Der Name kommt davon, dass das Dorf nach der groten Mandränke im Jahr 1362 entstanden ist, so wie viele andere Dörfer der Insel auch.
- Dunsum und Witsum sind so klein, dass sie keine eigene Gemeindevertretung haben. Entscheidungen werden von der Bürgerversammlung getroffen, zu der mal 10 oder mal 30 Bürger kommen → Direkte Demokratie.
- Die Feuerwehr Nieblum hat insgesamt 150 Mitglieder, davon 50 Aktive. Auf Föhr insgesamt gibt es um die 500 aktiven Feuerwehrleute, die Feuerwehr ist fast überall der einzige Verein im Dorf und hält sich als Treff- und Kulturpunkt.
- Wie hier auf dem Zeltlager gibt es auch auf Föhr echte „Deichgrafen“. Sie sind für die Kontrolle der Deiche zuständig, damit sie auch bei Sturmflut standhalten.
- Föhr ist knapp nach Sylt die zweitgrößte nordfriesische Insel.
- Neben dem Brandschutz ist der Küstenschutz die zweite zentrale Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehren auf Föhr.
- Die Feuerwehr Nieblum muss 14 km<sup>2</sup> Watt abdecken. Dafür werden zwei Traktoren bereitgehalten, die den Notarzt zur Unfallstelle bringen können, ein Rettungshubschrauber kann auf dem Watt nicht landen.

## Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Oldendorf

Hej, Moin!

Wir sind die JF Oldendorf aus dem wunderbaren Kreis Steinburg. Normalerweise sind wir 22 Mitglieder, davon sind wir vier Mädchen und 18 Jungs. Uns unterstützen und bilden 5 Ausbilder aus, davon zwei Feuerwehrfrauen und drei Feuerwehrmänner.

Zu dem diesjährigen Landeszeltlager sind wir mit 8 Mitgliedern, unserem Jugendwart und einer Betreuerin gekommen. Genug der vielen Worte, wir wünschen uns allen viel Spaß und unfallfreie Zeit im Zeltlager. Zuletzt möchten wir aber noch denen danke sagen, die das Zeltlager organisiert haben, damit wir alle auch unseren Spaß hier haben.

Freundliche Grüße

[Jugendfeuerwehr Oldendorf/ Holstein](#)



## Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Glückstadt

Glückstadt ist eine Kleinstadt im Kreis Steinburg und liegt direkt an der Elbe kurz vor der Mündung in die Nordsee. Kurz vor Beginn des 30-jährigen Krieges wurde die Stadt im Jahr 1617 vom Dänischen König Christian IV als polygonale Radialstadt geplant und gebaut. Er wollte damit dem damals noch kleinen Hamburg im Handel Konkurrenz machen. Das hat offensichtlich nicht ganz geklappt. Das macht aber nichts, denn heute ist Glückstadt eine wirklich sehenswerte Kleinstadt, die in aller Welt für ihren einzigartigen Glückstädter Matjes bekannt ist.

Wir sind hier auf Föhr mit einer Gruppe von 12 Jugendlichen und 2 Ausbildern der Jugendfeuerwehr Glückstadt. Zur Zeit besteht unsere Jugendfeuerwehr insgesamt aus 27 Mitgliedern, davon sind fünf Mädchen.



Gegründet im November 1962 sind wir die älteste Jugendfeuerwehr im Kreis Steinburg. Unser damaliger Bürgermeister hat schon damals erkannt, wie wichtig es ist, sich vorausschauend um Nachwuchs für die Feuerwehr zu bemühen.

Für die Einwohnerzahl von 11.707 ist die Feuerwehr Glückstadt mit einem sehr guten Fahrzeugpark ausgestattet. Da unsere Einsatzfahrzeuge alle zu hoch sind,

um für die jüngeren Jugendfeuerwehrmitglieder gut nutzbar zu sein, haben wir im Jahr 2016 speziell für die Jugendfeuerwehr einen gebrauchten TSA beschafft. Diesen haben wir dann umgerüstet, sodass nun statt der üblichen Schlauchhaspeln Rollschläuche in Fächern verlastet sind.

Die A-Saugschläuche haben wir durch B-Saugschläuche ersetzt, um das Gewicht für die Jüngeren zu reduzieren. Außerdem ist auf dem Anhänger nun alles an Material verlastet, was für einen Löschangriff benötigt wird und zwar sowohl mit einem üblichen B-C-C-Verteiler, als auch mit einem C-D-D-Verteiler und allem dazu passenden Schlauch- und Strahlrohrmaterial.

## Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Barsbüttel

### **112% Teamwork, Spaß & Action**

Unter diesem Slogan betreiben wir in der Gemeinde Barsbüttel seit über 30 Jahren abwechslungsreiche und nachhaltige Jugendarbeit. Als größte Jugendfeuerwehr im Kreis Stormarn (wenn nicht sogar im Land Schleswig-Holstein) bieten wir aktuell 45 Jungen und Mädchen (nach den Sommerferien sogar 47!) im Alter von 10-18 Jahren ein abwechslungsreiches Programm. Bei allen Aktivitäten stehen neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung und der Vermittlung von Werten und Wissen fürs Leben, vor allem aber viel Spaß und bleibende Erinnerungen auf der Agenda.

Bei unseren zahlreichen Diensten und Ausfahrten, wie den jährlichen Zeltlagern, Sommer- und/oder Winterausfahrten achten wir stark auf die Förderung des Zusammenhalts und dem bewussten Umgang miteinander.

Die Nachfrage nach einem Platz in unserer Jugendfeuerwehr ist seit vielen Jahren so groß, dass wir eine Warteliste führen müssen, deren Wartezeit derzeit zwischen 2 und 3 Jahren beträgt. Dadurch sind wir aber auch ein Garant für den kontinuierlichen Nachwuchs in den Einsatzabteilungen unserer vier Ortsfeuerwehren (Barsbüttel, Willinghusen, Stemwarde und Stellau), was uns sehr stolz macht.

Ende letzten Jahres konnten wir nach langer Wartezeit unseren ersten richtigen Jugendfeuerwehribus in Dienst stellen. Wir nennen ihn liebevoll „**Das Biest**“. Das besondere daran ist, dass das absolut einzigartige und auffällige Layout der Fahrzeugbeklebung aus den kreativen Ideen unserer Kiddies entstanden ist. In dem Zuge erstellten wir aus dem Layout dann auch noch Fahnen & Banner. Eine Adaption auf Website und weitere Werbemittel wird noch folgen.



### **Der Verbund „Jugendfeuerwehren des Südkreis Stormarn“**

Eine weitere Besonderheit unserer Jugendfeuerwehr ist der Zusammenschluss im Süden unseres Kreis Stormarn. Die Jugendfeuerwehren Barsbüttel, Oststeinbek, Glinde, Witzhave und Reinbek arbeiten seit vielen Jahren unter der Bezeichnung „Jugendfeuerwehren des Südkreis Stormarn“ an dem gemeinsamen Ziel, die Vernetzung zwischen den Gemeinden aufzubauen und nachhaltig zu fördern.

Als Grundlage dieser Tätigkeit treten unsere Jugendlichen seit rund 30 Jahren in gemeinsamen Gruppen zur Leistungsspangenabnahme an und werden hierauf auch gemeinsam vorbereitet.

Neben der erfolgreichen Ausbildung für die Leistungsspange werden außerdem immer mehr gemeinsame Aktivitäten, wie eine gemeinsame Weihnachtsfeier, eigene Sommerzeltlager und vieles mehr, durchgeführt. In diesem Jahr sind die JFs **Barsbüttel**, **Oststeinbek** und **Reinbek** gemeinsam als Jugendfeuerwehren des Südkreis Stormarn auf das Landeszeltlager in Föhr gefahren und werden hier neben dem gemeinsamen **Zeltdorf Oland** ebenfalls alle zusätzlichen Ausflüge (Fahrradrallye, Kutterfahrt) gemeinsam durchführen. Der Spaß ist vorprogrammiert!

*Wollt Ihr mehr über uns wissen? Besucht uns in Oland!*

## Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Hamburg Harburg

Moin,

wir sind die Jugendfeuerwehr Hamburg Harburg. Seit dem 12.12.2008 existieren wir. Wir bestehen aus 6 Mädchen und 12 Jungen. Wir sind sehr teamorientiert und haben von 10-17 Jahren alles dabei. Durch unsere Betreuer macht uns jede Aktivität viel Vergnügen, da sie uns viel motivieren.

Zur Zeit befinden wir uns in einer Lagerhalle (die einsturzgefährdet ist), unsere neue Halle wird zum Ende des Jahres einzugsbereit sein. Wir treffen uns jeden Donnerstag zum gemeinschaftlichen Dienst und starten um 18.00 Uhr. Wir sind sehr dankbar, als Hamburger hier teilnehmen zu dürfen. So könnt ihr uns erreichen: [www.feuerwehr-harburg.de](http://www.feuerwehr-harburg.de)



Wie sagt man so schön in Hamburg?

*TSCHÜSS*

---

## Wir stellen vor ... die Jugendfeuerwehr Jübek

*Die Jugendfeuerwehr Jübek wurde am 19.04.1996 gegründet und gehört zum Amt Ahrensharde.*

*Derzeit zählt die Jugendfeuerwehr Jübek 21 Mitglieder, wovon 7 Mädchen und 14 Jungs sind.*

*Jeden Mittwoch werden die Jugendlichen von ihrer Jugendfeuerwehrwartin Finja Jebe und ihrem Stellvertreter Christoph Jebe sowie 9 Ausbilder ausgebildet.*

*Sophia Klingenhoff ist die derzeitige Jugendgruppenleiterin und fungiert somit als Gruppenführerin bei den Löschübungen. Ihr Stellvertreter Justus Schmidl übernimmt diese Funktion bei dem zweiten Fahrzeug.*



*Jährlich leistet die Jugendfeuerwehr Jübek ca. 390 Stunden Jugendarbeit, die sich aufgliedert in Ausbildung, Freizeitaktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit.*

*Dazu gehört auch die jährliche 24 Stunden Übung, wo Einsätze so simuliert werden, dass die beiden Gruppenführer zeigen können was sie gelernt haben und diese ordnungsgemäß abarbeiten können.*

*Natürlich darf der Spaß und die Freizeitaktivitäten bei der Jugendfeuerwehr auch nicht zu kurz kommen. Dafür führen wir auch jedes Jahr einige Fahrten durch wie z.B.: Kanutour, Hansa-Park, Boßeln, Abschlussgrillen, Weihnachtsfeier usw.*

## Duschkabinenreinigung

Das junge weibliche Reinigungsteam vom Zeltlagerverein „unsere Welt“ e.V., fand in der Männerkabine eine Unterhose und machte sich recht lustig darüber.

Ein Jugendwart meinte unterwegs daraufhin zu einem Kameraden: „Ich habe meine an“. Der andere sagte vorsichtshalber gar nichts.

Das Reinigungsteam hatte meines Erachtens sehr viel Spaß beim sauber machen.

**An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Teams, die hier sauber machen und uns verpflegen.**



## Eventanlage „Feuertaufe“ auf Inseltour

Am Dienstag wurde kurzzeitig das Zeltlager zu einer großen Spielfläche ... die Eventanlage des LFV-SH, die „Feuertaufe“ wurde aus Kiel auf die Insel gebracht.

Wer die Feuertaufe bis dato noch nicht kannte, konnte sich vorab auf der Homepage des LFV schon mal informieren. Dort heißt es u. a.: *Wenn die Hülle mit ungezählten Kubikmetern Luft gefüllt ist, bildet sie ein gigantisches Feuerwehrfahrzeug, das vor einem brennenden Gebäude steht. Links und rechts kann man eintauchen in einen Hindernisparcours, der auch den vier Meter hohen Aufstieg in das „brennende Gebäude“ beinhaltet, und per Rutsche geht's dann wieder nach unten.*

Nun gut, klingt etwas sperrig. Daher haben wir einige Nutzer zur Praxis-tauglichkeit befragt. Hierbei zeigte sich, dass es durchaus altersbedingte Unterschiede gibt.

Während die jüngeren (kleineren) Nutzer der Meinung waren, dass das Klettern in der Hüpfburg etwas anstrengend ist, aber mega Spaß macht, stellte die „mittlere“ Jugendgeneration fest, dass es auf die richtige

Bekleidung ankommt. Anders ist die Aussage „Arsch frisst Hose“ wohl nicht zu deuten.

Interessant wird es dann, wenn Jugendliche und Betreuer über das gleiche Thema berichten. Während nämlich die Betreuer meinen, dass sie nur reingegangen sind, weil ihre Kiddies drin sind, meinten diese, dass es genau umgekehrt ist ... die Lösung liegt am Ende sicherlich irgendwo in der Mitte.



Wir können aber feststellen, dass zwischen den Märschen des Tages die Feuertaufe allen Zeltlagerteilnehmern eine gewisse Ruhe und Auszeit ermöglicht hat – und darauf kommt es an.

# Palettenbau



Aus EURO-Paletten Möbel bauen ist total im Trend! Rustikal, stylisch und total hipp machen sich diese Bänke in Gärten oder auf Zeltlagerplätze. Auf dem Innenhof der Workshop Ecke standen schon ganz viele von diesen Hochstablern; also die EURO-Paletten. Unter Anleitung von Dirk, Ernst-Niko und Rüdiger haben die Kids mit handwerklichem Geschick die Paletten zusammen geschraubt und aufs richtige Maß zurecht geschnitten. Mit einem Zollstock (ach nee: Gliedermaßstab zwei Meter klappbar) wird akribisch genau kontrolliert, damit auch alle einzelnen Bauteile zusammen passen! Es ist toll, dass so viele Kids sich für das Handwerk interessieren!



---

## Workshopangebot im Zeltlager

Die nächsten Workshops finden statt am Montag, 10. Juli:

Schwedenstühle → 9.45 Uhr – 11.45 Uhr / 13.45 – 17.45

Anmeldung erforderlich

Acryl / Collagen / Malen → 9.45 Uhr – 11.45 Uhr

Palettenbau → 9.45 Uhr – 11.45 Uhr / 13.45 – 17.45

Zumba → 20.00 – 21.00 Uhr

Offener Kanal → ausgebucht, ggf. Einzelplätze frei,  
bitte dort nachfragen

Erlebnispädagogik → 20.30 – 21.30 Uhr

## Safe the Date

Am Donnerstag wurden wir bekanntlich zu einer Challenge nominiert. Dafür ist eine „Generalprobe“ vorgesehen.



Zeit: Mittwoch, 17:00 Uhr  
Ort: folgt über den Buschfunk  
Text: wird vorab verteilt

### Zumba



*Tanzen ist out! Watt?! Nicht so bei uns! Dem Aufruf ,bei Melanie Zumba und zu unserer Tanz-Challenge eine Choreographie zum Lied „Happy“ von Pharrell Willams zu tanzen, war unheimlich groß. Und schwuppdwupp war die Turnhalle gefüllt. Zumba ist eine Mischung aus Fitness, Aerobic und Gruppentanz, was für alle geeignet ist. Zusätzlich fördert es noch die Koordination und den Gleichgewichtssinn. Nach lateinamerikanischer Musik wurden hier die Hüften geschwungen und es hat eine Menge Spaß gemacht! 😊*

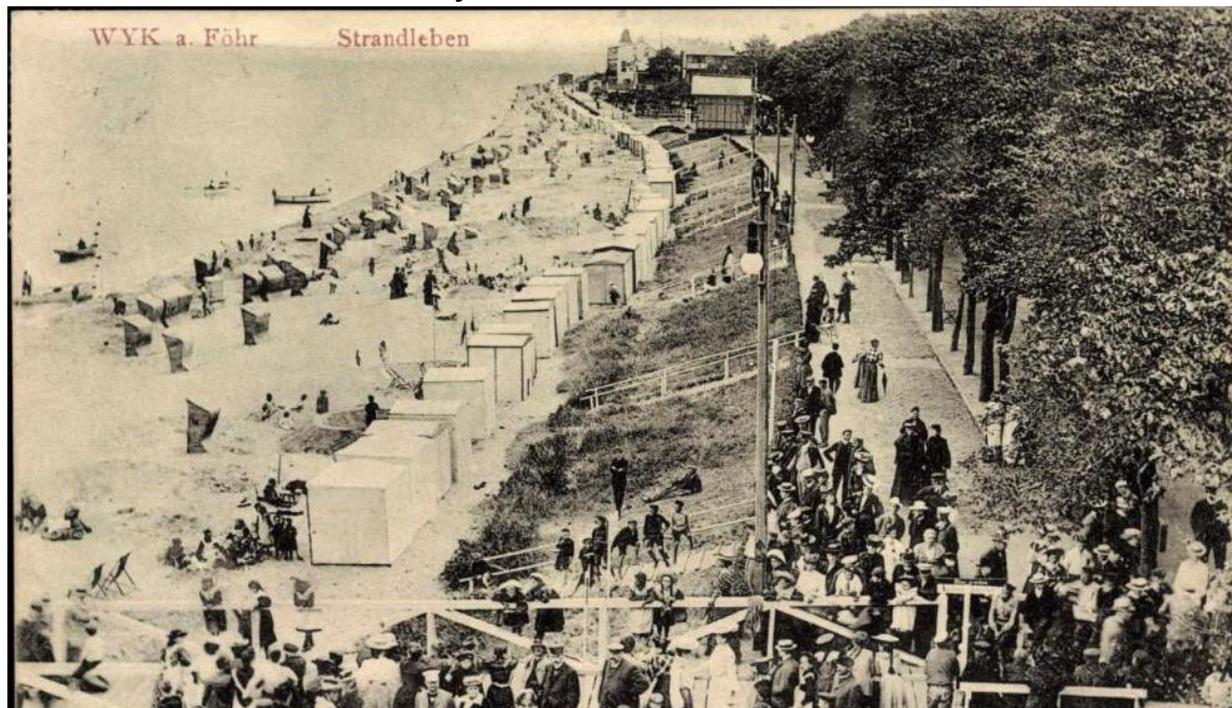


## Polonaise im Zeltlager – eine gelebte Tradition?

Nach dem „Schlag den Stab“ war die Stimmung so gut, dass es sich einige Kameradinnen und Kameraden nicht nehmen ließen, auf dem Lagerplatz eine Polonaise zu bilden und von Zelt zu Zelt zu tanzen.

Laut „Bild“ ist dies aber auf der Insel nicht neu. Anbei der Bericht hierzu. Wir von der Redaktion bedanken uns jedenfalls bei den „Polonaise-Tänzern“, dass sie diese Tradition fortführen. Wir wünschen uns mehr davon und Euch natürlich weiterhin viel Spaß:

### **200 Jahre Seebad Wyk Föhr tanzt zur Feier Watten-Polonaise**



Wyk – Watten-Polonaise und Strauß-Operette: Föhr wird vom 15. bis 20. Juli feste feiern. Stolzer Anlass: Wyk, „Hauptstadt“ der Nordseeinsel, wurde vor 200 Jahren offiziell als Seebad anerkannt!

Warme Bäder in einem Haus am Ortsrand und 61 Gäste übers Jahr - so ging's 1819 los. Damals (bis Januar 1867) war die Insel noch dänisch und König Christian VIII. bescherte Föhr auch den ersten Touri-Boom: 1842 machte er dort mit Familie und 80-köpfigem Hofstaat Urlaub. Auf seine Einladung kam 1844 auch Märchendichter Hans Christian Andersen. Der lobte das „unvergesslichste Wasser, in dem ich je gewesen bin“.

Gebadet wurde übrigens nach Geschlechtern getrennt und nackt. FKK? Von wegen! Badekarren wurden von Pferden ins Meer gezogen und dann tauchte man unter Badeschirmen ungesehen ab.

Zur 200-Jahre-Feier fahren die Föhrer Montag mit ihren Gästen in Booten auf die Sandbank „Preester“, tanzen dort Watten-Polonaise.

Noch mehr Highlights: Der Festumzug am 20. Juli und die Operette „Fledermaus“ von Johann Strauß - der war 1879 zu Gast und komponierte in Wyk seinen Walzer „Nordseebilder“.



## Unser Dorf muss schöner werden!

*Samstag, 07. Juli 2019, ca. 21 Uhr im  
Zeltdorf Hooge ...  
... und alles was es gab war eine läppische  
Flasche Cola!*



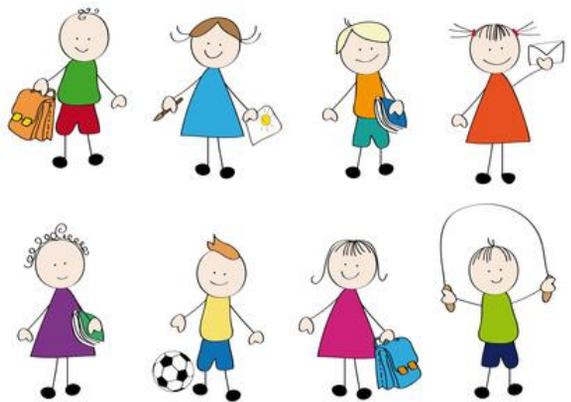
*Nach dem Motto „Unser Dorf muss schöner werden“ begeben sich ein paar mutige junge Herren aus Bordelum in die zarten Hände der Langenhorner Damen, um sich von Grund auf verschönern zu lassen.*

### **Wir finden: Projekt gelungen!**

*Zum Dank für ihre Opferbereitschaft erhielten die Modelle eine Flasche Cola und ernteten den tosenden Applaus des vollen Gemeinschaftszeltes.*

## Kontaktanzeige

Jugendfeuerwehr (12) sucht verständnisvolle und gesellige JF zum Scherzen und Spaß haben. Der Altersunterschied ist uns egal. Am besten hast du keine Scheu vor schmutzigem Geschirr und viel Freude an einem Blaulicht- & Hornspiel-Konzert. Wenn du also Lust bekommen hast, den ein oder anderen dreckigen Teller gemeinsam abzuwaschen, oder bunte Lichter am Himmelszelt zu beobachten, melde dich bei uns! :-)-Chiffre: 112



Erschreckende Erkenntnis des Tages in der Redaktion ...  
Dienstag ist (oder war) Bergfest.

So langsam macht sich Panik breit, dass es bis zum Ende des Zeltlagers nicht genug Material für gute Ausgaben gibt.

Somit Info an alle:

**WIR BRAUCHEN MEHR FUTTER FÜR DIE ZEITUNG!**

Also her mit Euren Berichten, Fotos, Kontaktanzeigen, Witzen und was ihr schon immer einmal in einer Zeltlagerzeitung lesen wolltet!





## Spione im Landeszeltlager 2019



Wie am Anreisetag zu beobachten war rückte nicht nur die Jugendfeuerwehren in das Zeltlager ein, sondern auch zwei unbekannte Objekte. Wie auf dem Foto zu vermuten ist, handelt es sich hierbei um die berüchtigten „Lager-Schnüffel-Hasen“ aus dem „Vorderen Europa“.

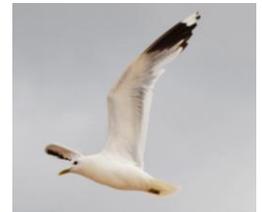


Sie werden immer dann losgeschickt, wenn es eine Ansammlung von über 700 Menschen gibt. Hierbei ist es egal, ob bei Landes- oder Kreiszeltlagern. Man vermutet, dass der Leiter dieser berüchtigten Truppe, „LSH (Lager-Schnüffel-Hasen“), der „Osterhase“ sein soll. Ganz fies dabei ist, dass diese Hasen sich sehr oft als „Kaninchen“ oder sogar als „Erdmänner“ tarnen.

Sie schleichen oft unvermutet in die Lager ein, vornehmlich nachts. Sollten zufällig einmal Menschen auf diese Hasen

zukommen, buddeln sie sich ganz schnell Löcher in den Boden und verstecken sich dort. Das ist der zweite fiese Trick. Diese Löcher dienen auch als gefährliche Stolperfallen.

Wenn die Verunfallten dann zum Sanitätsdienst müssen, werden diese von den LSH-Drohnen gefilmt. Das Filmmaterial wird dann per instagram-facebook-sensoren an die Zentrale in „Vorder-Europa“ gesendet. Das machen die so geschickt, dass selbst Experten wie LKA, BND, NSA und Mossad diese Mitteilungen und Filmaufnahmen nicht abfangen und auslesen können.



Selbst Andrea, vom Redaktionsteam, hatte ihre Probleme diese Hasen zu erwischen. Obwohl diese offensichtlich mit dem Fahrrad anreisten, waren sie weit und breit nicht mehr zu sehen. Andrea konnte so nur Spuren sichern, wobei selbst der Bereich der Blumen mit Absperrband gesichert werden musste. Nach Auskunft des sofort aus Berlin angereisten BKA 00719, Abt. Bekämpfung von LSH, wird dort vermutet, dass die Hasen in die vorderen Zelte am Hang (wie auf dem Foto zu sehen) geflüchtet sind.

Das BKA warnt davor, die Hasen zu fangen. Sie gelten als besonders bisswütig und sollen ansteckende Krankheiten wie die internetpc-Sucht, ähnlich wie handy-pusteln haben. Diese Krankheiten sind oftmals nicht heilbar und werden genauso schlimm wie Krebs eingestuft.

Allerdings hat das BKA bereits einen Tipp vom Lager-Stab erhalten, indem die „Lager-Schnüffel-Hasen“ sich auch als „Fledermäuse“ tarnen und sich vornehmlich in Zelten kopfüber aufhängen sollen. Sie wirken dadurch besonders groß. Dieses soll bereits in der Nacht von Sonntag auf Montag beobachtet worden sein.

Das BKA rät, besonders in der Nacht die Zelte geschlossen zu halten, damit diese Hasen sich dort nicht einschleichen können. Etwaige Löcher oder andere Merkwürdigkeiten sind dem BKA sofort mitzuteilen. Vorsicht auch bei anfliegenden LSH-Drohnen. Alles was diese im Fluge fallen lassen, kann ansteckend sein. Wenn ein Hase sich mal nähern sollte, unbedingt Ruhe bewahren. Nach einer kurzen Schnüflei sind sämtliche Daten von dem Menschen aufgenommen und die Hasen verschwinden dann schnell wieder.

Wer hierzu zufällig Fotoaufnahmen hat, die auf die Tarnung wie z.B. Fledermäuse schließen lassen, wird gebeten, diese an die „Watt geht?“- Redaktion weiterzuleiten.

---



***In diesem Sinne gratulieren wir heute***

***JFW Sascha, Bliedorf***

***zum Geburtstag und wünschen alles Gute.***

# Die „letzte“ Seite



Och nö, das Spülbecken sieht aus wie Sau, Ihr habt wohl das Licht ausgemacht?

Loops (engl. - Schlaufen, Schlingen)  
auf Chinesisch: Loo Ping



Jetzt ist es soweit:  
Die Kühe aus Nieblum feiern Rüdiger  
und gaben ihm den Titel "König 2019".  
Ein Bulle sah sich um und rief  
erschrocken: „Und wo ist Willy?“

Mi, 10.07. morgen	11.07. Donnerstag	12.07. Freitag
max 16° min 14°	max 17° min 13°	max 20° min 15°
Vormittag	Vormittag	Vormittag
Nachmittag	Nachmittag	Nachmittag
Abend/Nacht	Abend/Nacht	Abend/Nacht
☀ 8 Std. ☂ 60 %	☀ 3 Std. ☂ 60 %	☀ 14 Std. ⚡ 40 %

